



Ski-Club Gurten

INFO

2 | Saison 2019/20



swisski



Herbst-Holzete/Putzete 19./20. Oktober 2019

Vom Unterhaltsteam habe ich die Nachricht erhalten, dass unsere Quelleleitung nicht so einfach wieder zum Sprudeln gebracht werden kann. Der Brunnen wird trotzdem in Zukunft mit genügend Wasser gespiesen.

Es gibt aber Dinge, die funktionieren und nicht versiegen. Das ist zum Beispiel die Holzspaltmaschine, respektive das Holz dazu.

Dann brauchen wie natürlich noch jemanden der zureicht, jemanden an der Fräse, einige an den Beilen, zwei zum Schichten, ein paar zum Putzen, Kochen und und und ... Das Hüttenteam freut sich deshalb, wenn sich wiederum eine grosse Anzahl Helferinnen und Helfer an der Holzete/Putzete einfindet.

Mit Angabe der Anreisezeit und Rückreisezeit (Nachtessen Samstag ja/nein) bis Mittwoch, den 16. Oktober 2019 bei Manuel Wüthrich, T 031 351 65 91, oder per E-Mail: wuethma@bluewin.ch.

Arbeitsbeginn

Samstag 8 Uhr.

Verpflegung Samstag

Mittagessen und Abendessen gemeinsam in der Hütte.

Übrige Mahlzeiten

Individuell. Freitagabend nach Absprache.

Für das Hüttenteam

Manuel Wüthrich

Kultureller Anlass 2019

Wir machen einen Ausflug in die Barockstadt Solothurn und tauchen in die Geschichte der Ambassadors ein. Dazu besuchen wir ein Event des Tourismusverbandes Drei-Seen-Land: «Die attraktive Solothurnerin und der Ambassador», wo der Casanova seinem Namen alle Ehre erweist...

Datum

Freitag, 8. November 2019

Treffpunkt

Um 17.05 Uhr, RBS Bahnhof Bern, beim Billett-Schalter RBS vor dem Gleis 1 (Regional Bahn Bern-Solothurn RBS)

Reiseplan

Planmässige Abfahrt in Bern um 17.20 Uhr, Ankunft Solothurn 17.57 Uhr, 5 Minuten Fussweg zum Bus. Umsteigen auf Bus Nr. 2

bis Station Baseltor, 3 Minuten Fussweg zur Kathedrale St. Ursen (Treppenaufgang)
Bitte pünktlich sein!

Ausklang

Restaurant Cantinetta Solothurn, Ritterquai 3 (6 Gehminuten von Busstation Baseltor Richtung Bahnhof Solothurn)

Teilnehmer

maximal 20 Personen, die Anmeldungen werden gemäss dem Anmeldedatum berücksichtigt

Anmeldung

bis Freitag, 1. November 2019 an
Franziska Ast,
E-Mail: lui11fra88@bluewin.ch,
Mobile: 076 686 61 01



Hüttenzauber 29. November 2019

Wir verabschieden uns von der Sommerwärme und sehen dem nicht zu verachtenden Vorwinter entgegen: es ist wieder Zeit, die Hüttenambiance zu geniessen.

Ein Anlass mit Tradition, welcher uns in die Wintersaison überführt und die Clubhütte zu einem romantischen Ort der Ruhe macht. Und wer weiss, vielleicht hat es bereits einen Hauch von Weiss auf den Bergen?!

Datum

Freitag/Samstag, 29./30. November 2019

Anmeldung

mit Angabe für Teilnahme am Nachtessen.

bis Samstag, 23. November bei Franziska Ast, SMS an 076 686 61 01, oder per E-Mail: lui11fra88@bluewin.ch.

Treffpunkt

Freitag ab ca. 16 Uhr in unserer Hütte auf dem Jaunpass.

Essen

Gemeinsames Nachtessen.
Zmorge am Samstag und weitere Mahlzeiten am Samstag individuell und Selbstversorger.

Anregende, interessante Gespräche laden rund um die Tische in der Stube ein...

Wer möchte kochen oder sonst mithelfen? Meldet euch!

**Weihnachtsstamm!**

Reserviert euch den **12. Dezember 2019** für unseren traditionellen **Weihnachtsstamm!**

Die Ausschreibung folgt im nächsten SCG **INFO**.

**Hallentraining für Mitglieder des SCG jeden Alters.**

Jeden Donnerstag unter der fachkundigen Leitung von **Urs Brand**.

**20 Uhr Turnhalle Fellergut**

Abendstrasse 37, 3018 Bern
20.15–21.00 Kondition und Gymnastik mit Musik
21.00–21.30 Spiel



Anschliessend gemütliches Beisammensein im **Ristorante «Tre Soli Tre»**, Bümplizstrasse 12, 3027 Bern.

Bike und Barbeque 2019

Seit Jahren ist er Anlass «Bike & Barbeque» ein Klassiker im Jahresprogramm des SCG und immer ein sehr gut besuchter Anlass. Nach einem Abstecher an den Neuenburgersee im letzten Jahr fand die heurige Austragung im Kerngebiet des Ski-Clubs statt.

Ausgangs- und Endpunkt war die Hohle Gasse in Liebefeld. Yves und Phippu Pfister hatten angeboten, das Hosting zu übernehmen und eine gemütliche Tour in der Umgebung durchzuführen.

Der Wetterbericht war vielversprechend, ein warmer Sommerabend prognostiziert mit Gewittern erst in der Nacht. Am Treffpunkt musste ich dann den Teilnehmenden mitteilen, dass unser Guide Yves leider kurzfristig ausgefallen ist. Ein böser Nierenstein hatte sich vor der geplanten Zertrümmerung seinen Weg gesucht.

Der Schreibende musste deshalb eine Tour durch den Könizbergwald improvisieren, die allen Teilnehmenden etwas bieten sollte. In Anbetracht der grossen Bandbreite von Alter und technischen Fähigkeiten, d.h. vom 24-jährigen Sportstudenten bis zum über 80-jährigen Turner, keine ganz einfache Aufgabe.





Der Check der diversen Wetterradars stimmte uns trotz aufziehender dunkler Wolken optimistisch, dass der Regen erst in der Nacht einsetzen würde.

Da der Könizbergwald von breiten Forstwegen bis zu kleinen, steilen Singletrails alles bietet, kamen alle auf ihre Rechnung. Nicht gerade auf dem direkten Weg – man könnte auch sagen, dass sich der Guide verfahren hatte – fuhren wir quer durch den Wald Richtung Niederwangen und via Moos, Schliern, Blinzern über die Treppen der Hoh-

len Gasse wieder zurück an den Ausgangspunkt. Der jüngste Teilnehmer hatte noch Reserven und fuhr eine Zusatzschleife über den Gurten.

In der Zwischenzeit waren auch die Gäste an der hohlen Gasse eingetroffen und die Grills eingefeuert. Das Fässli Zwickelbier aus Worb zum Apéro war schon bald leer, das reichhaltige Salat-Bufferet sowie weitere Beilagen bereitgestellt und die ersten Fleischstücke und Würste präsentierten sich zum Teil schon in einer ziemlich ungesunden Far-



be. Die gemütliche Stimmung an den beiden Tischen unter den Zelten konnte also beginnen. Diese wurde aber schon bald durch merkwürdige Geräusche unterbrochen.

Tatsächlich – gegen alle Prognosen begann es bereits kurz nach 21 Uhr zu regnen! Leider entwickelte sich aus den Tropfen ein heftiges Gewitter, das die Party jäh beendete. Hastig wurden die Utensilien ans Trockene gebracht und die Velos verladen. Schade für die grosse Vorarbeit; wir hätten es noch

eine Weile sehr gemütlich gehabt!

Besten Dank an die vereinigten Familien Pfister für die Organisation des Anlasses und allen Teilnehmenden für ihre mitgebrachten Beilagen.

Für 2020 haben wir bereits einen Organisator. Soviel sei verraten: Der Anlass wird im Jura stattfinden.

Urs Brand



Eifrig gestrichen

Bei bestem Spätsommerwetter starteten am Donnerstag, 29. August die diesjährigen Unterhalts- und Reparaturarbeiten an unserer Hütte.

Zwischen drei und sieben Mitglieder (Stefan Böhlen, Anna und Hansruedi Gilgen, Richard König, Hubert Poffet, Annemarie Schranz und Beat Stingel) standen bis am Dienstag, 3. September unterschiedlich lange im Einsatz.

- Mit Kupferbürsten und Schleifpapier wurden alte Farbresten und verwitterte Stellen an der küchenseitigen Fassade abgeschliffen.

- Bis unters Dach und die Firstbalken wurde anschliessend Brett um Brett und Pinselstrich um Pinselstrich die Chalet-Lasur aufgebracht.



- Im teils recht sumpfigen Gelände konnten das Reservoir und die versiegtete Brunnenleitung gereinigt und entlüftet werden. Der Brunnen plätschert nun wieder friedlich vor sich hin.

- Nach einigem Suchen spürte die Wasserequipe den Quellschacht auf. Dieser wurde, wie auch der tiefer gelegene Trennschacht, geleert und gereinigt.



- Seit längerem fliesst kein Wasser mehr durch die Leitung vom Quell- zum Trennschacht. (Trennschacht deshalb, weil der Ski-Club Gurten nur die Hälfte des Quellwassers nutzen darf.)

- Um einen Leitungsschaden resp. eine Verstopfung zu orten, kamen Draht und Druckpresse zum Einsatz.

- Der Draht konnte nur wenige Meter ins Leitungsrohr eingeschoben werden, ohne dass sich mit Sicherheit eine Verstopfung resp. ein Loch hätte orten lassen. Das Resultat der Druckprobe vom Trennschacht her ist allerdings eindeutig: Es lässt sich kein Druck aufbauen, das Wasser entweicht irgendwo.

- Das reichlich vorhandene Quellwasser fliesst nicht ab, sondern läuft über den Schachtrand ins Gelände. Daher lässt sich schliessen, dass die Quellleitung zusätzlich auch noch verstopft ist.

- Das verfaulte tragende Balkenstück in der Laubenecke konnte erfolgreich ersetzt werden.

- Abgesprengter Verputz und Mauerschäden wurden erneuert und geflickt.

- Daneben wurden auch etliche Kleinarbeiten erledigt und der Malerschrank entrümpelt.

- Vom Einbau sog. Kleinmengenspülkästen haben unsere Sanitärspezialisten dringend abgeraten. Solche Spülkästen sind zu störanfällig und in der Praxis wird der Spareffekt oft durch falsche Benutzung zunichte gemacht.

Wasser – wie weiter?

Das Reservoir wird, ausser durch die Quellleitung durch zwei weitere Fassungsrohren mit Wasser gespiesen. Diese bringen für die Versorgung unseres Brunnens ausreichende Mengen.

Es gilt deshalb zu überlegen, ob der erhebliche Aufwand für weitere Suche und Behebung der Störungen an der Quellleitung zu rechtfertigen ist. Denn in der Hütte ist aus heutiger Sicht kein weiterer Bedarf gegeben. Und für die Natur ist es unerheblich, ob das ungenutzte Quellwasser direkt beim Fassungschacht oder erst beim Reservoir überläuft und den Bach speist.

Hansruedi Gilgen



Gratulation

50 Jahre

Beat Baumgartner 30.07.1969

Wir wünschen dir das Allerbeste zum
Geburtstag und fürs neue Lebensjahr.



Clubadresse:

Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen

Lektorat: Hansruedi Gilgen

Layout: Beat Stingel

Druck und Versand: Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April